

# RS Vwgh 1990/12/6 90/16/0180

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.12.1990

## **Index**

24/01 Strafgesetzbuch

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

## **Norm**

FinStrG §8 Abs1;

StGB §5 Abs1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie VwGH E 1990/12/06 90/16/0153 3

## **Stammrechtssatz**

Nach der herrschenden Lehre liegt Eventualvorsatz vor, wenn der Täter das verbrecherische Übel nicht erstrebt, es auch nicht als untrennbar sondern nur als möglich mit den von ihm bezweckten Folgen seiner Handlung verbunden betrachtet, es aber doch in Kauf nimmt, darein willigt, es billigt, damit einverstanden ist, falls sein Ziel eben nicht anderes erreichbar ist (Hinweis E 27.9.1963, 388/62; E 16.11.1989, 89/16/0091).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1990:1990160180.X02

## **Im RIS seit**

06.12.1990

## **Zuletzt aktualisiert am**

13.11.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>